



Philips 835220/24 AY

Wagner: Parsifal

Format: 5LPs 33rpm / Box, booklet

Release date: 20.03.2010

Wer einmal in Bayreuth auf hartem Gestühl Platz genommen hat, um sich von wogenden Wagner-Wellen umspülen zu lassen, weiß am Ende des Abends, wofür sich ein wenig Leidenschaft gelohnt hat.

Allerdings verwöhnt die eigene Akustik des Festspielhauses, für dessen Bau Wagner seinen Bayern-König bluten ließ wie den Gralstritter Amfortas, nicht nur die Pilger des grünen Hügels: Auch die Schallplatten-Bruderschaft darf den guten Grund dafür erlauschen, dass in Bayreuth eingespielte Musik sich nicht profan als Live-Mitschnitt, sondern als 'Originalaufnahme' präsentiert.

Freilich trägt zum Festspiel-Mythos die künstlerische Güte dieses "Parsifals" ihren Teil bei. Jess Thomas verkörpert die Titelrolle mit sehnig-heldischem Timbre und deutlicher Artikulation. Nicht zuletzt wegen seiner eigenen Leidensgeschichte setzte sich George London ein Denkmal als Inkarnation des wundgeschlagenen Amfortas, während Hans Hotter mit baritonaler Kraft einen altersweisen, aber keineswegs altväterlichen Gurnemanz mimit.

Nicht weniger legendär ist die musikalische Leitung von Hans Knappertsbusch als Weihepriester der langsamen Tempi, die auf wundersame Weise niemals als schleppend empfunden werden. So kann das wandlerische Zum Raum wird hier die Zeit als programmatisch für Musik und Klang dieser Aufnahme gelten.

Aufnahme: Juli und August 1962 im Festspielhaus Bayreuth von Volker Straus

Produktion: Hans Lauterslager Wagner: "Parsifal" - Jess Thomas, Hans

Hotter, Irene Dalis, Gustav Neidlinger, Chorus and Orchestra of the Bayreuth Festival conducted by Hans Knappertsbusch